

Protokoll

Regionaltreffen West der Gemeinschaft der Zooförderer
Samstag, 09.03.2024 in Duisburg

Am Samstag, den 09. März 2024 trafen sich die Delegierten von 11 Zoofreunde-Fördervereinen zum Regionaltreffen West in Duisburg. Die Tagung fand im Zoozentrum Duisburg statt. Eröffnet wurde die Tagung mit einer Begrüßung durch die Zoodirektorin Frau Astrid Stewin des Duisburger Zoos.



Teilnehmer aus Dortmund: Lea Reichel, Andreas Reichel, Margaret Glörfeld, Dr. Wolf Malkusch, insgesamt 30 Teilnehmer aus 11 Vereinen.

Begrüßung

Frank Schlawe (Vorsitzender des Fördervereins Duisburg.)

Astrid Stewin (Direktorin Zoo Duisburg)

Der Zoo Duisburg feierte am 12. Mai 2023 sein 90-jähriges Bestehen. Der Zoo hat eine Fläche von 16 ha. Das Zoogelände ist durch eine Autobahnbrücke in 2 Teile getrennt. Der Zoo hat etwa 4.700 Tiere in 400 Arten. Einzigartig sind die Koalas, die Delphine und die Seekühe.

Die Bauprojekte bis 2041 sind in einem Masterplan festgelegt. Der Umfang lag ursprünglich bei 76 Mio Euro. Das ist inzwischen durch Kostensteigerungen deutlich mehr geworden. Die nächsten größeren Baumaßnahmen sind die Anlagen für die Seehunde und die Pinguine.



Bruno Hensel (Präsident der GdZ Wuppertal)

Dank an das Organisationsteam. Anwesend sind 11 Vereine.

Als neues Vorstandsmitglied war Lea Reichel aus Dortmund anwesend. Die letzte Vorstandstagung war vor 2 Wochen im Dortmunder Zoo. Bei der Gelegenheit erhielt der Plumplori-Verein 2.000 Euro Unterstützung für das Projekt zum Artenschutz.

Das Treffen startete mit einem Rundgang durch den Zoo Duisburg mit dem Schwerpunkt: Blick auf die Förderprojekte.

Vortrag Frank Schlawe: 90 Jahre Freunde des Duisburger Tierpark e.V.

Alle Vorhaben widmen sich dem Thema Artenschutz – z.B. Bienen- und Insektenschutz in Form eines großen Erdhügels für Wildbienen. Dafür werden speziell Paten gesucht, die diese Anlagen pflegen, sowie auch die Nistkästen für Vögel.

Der Zoo wurde am 11.08.1933 mit dem Ziel gegründet, einen Zoologischen Garten zu etablieren. Am 12.05.1934 hat der Zoo seine Tore geöffnet. Seitdem hat sich viel geändert hinsichtlich des Tierbestandes und der Erwartungen der Besucher. Wichtige Themen sind Attraktivität und Energie (Photovoltaik). Der Förderverein ist auch Mitgesellschafter des Zoos.

Anlässlich des 90. Geburtstags wurde vom WDR ein Video gezeigt. Der Verein hat knapp 11.000 Mitglieder. Früher stand im Mittelpunkt das Zeigen exotischer Tiere. Heute geht es überwiegend um Artenschutz.

Ein Video des Lokalsenders Studio 44 widmete sich dem Angebot der Zoofreunde für kleine Zoobesucher, z.B. Basten, sowie der Projektförderung und dem Betrieb des Zoos.

Bruno Hensel: Allgemeine Informationen aus der GdZ

Aktivitäten im Arten- und Naturschutz: die IUCN hat letztes Jahr festgestellt, wie wichtig die Arbeit von Zoos für die Erhaltung der Biodiversität ist.

Inzwischen hat Lea Reichel von den Zoofreunden Dortmund im Vorstand der GdZ die Position für die Bearbeitung der Social Media übernommen. Bruno Hensel hat den Vorsitz für eine 3. Amtszeit behalten. Derzeit hat die GdZ 70 Mitgliedsvereine mit etwa 140.000 Mitgliedern aus 5 Europäischen Ländern. Die nächste Sitzung der Europäischen Zoo-Fördervereine ist dieses Jahr in Bern. Die Anmeldungen werden noch im März online gestellt.

Zum Zootier des Jahres wurde im Januar der Gecko gewählt mit 2.000 Arten, die am Rande der Ausrottung stehen. Nächstes Jahr wird das Zootier des Jahres zum 10. Mal benannt. Nächste Woche findet die Versammlung der ZGaP statt. Da sind wir Premium Sponsor in Bronze.

In Kürze geht der Almanach 2024 in Druck mit 80 Seiten. Der Internationale Zoo-Fördertag findet am Pfingst-Montag statt. Dafür gibt es Plakate, Flyer und Aufkleber, die dieses Mal den Plumplori zeigen.

Berichte aus den Vereinen

Förderverein Recklinghausen:

Früher hat die Zusammenarbeit mit der Stadt nicht gut funktioniert. Durch die Änderung im Vorstand hat sich die Zusammenarbeit verbessert. Der Tierpark hat unter 1 ha Fläche. Derzeit werden 300.000 Euro in ein neues Eselgehege investiert.



Tierpark Hamm:

Der Tierpark Hamm feiert 2024 90-jähriges Bestehen. Bisher hat der Förderverein hauptsächlich das wissenschaftliche Programm begleitet.

Zoo Krefeld:

Der Schwerpunkt liegt auf Projekten des Artenschutzes. Das Affenstallprojekt ist jetzt in Phase 2. Derzeit ist eine Verknüpfung von Mitgliedschaft und Jahreskarte im Gespräch. Ein Projekt Einschulungs-Patenschaft wird momentan besprochen, für die Großeltern oder Eltern Patenschaften für Kinder bzw. Enkelkinder abschließen können.

Zoo Oberhausen:

Der Vorstand ist derzeit zurückgetreten. Im kommenden Jahr feiert der Förderverein seinen 15. Geburtstag. Derzeit werden noch Ideen gesammelt.

Zoo Köln:

Der Förderverein ist nicht eigenständig, sondern dem Zoo angegliedert. Seit Dezember gibt es einen neuen Vorstand, der eine Satzungsänderung vorbereitet. Die künftigen Projekte sollen sich mehr mit Artenschutz befassen. Die Mitgliederzahlen sind weiter abnehmend und liegen bei etwa 4.000 Mitgliedern.

Zoo Münster:

Die Mitgliederzahlen steigen, sie liegen derzeit bei 17.400 Mitgliedern. Allerdings gab es letztes Jahr auch etwa 2.000 Kündigungen, da der Zoo zweimal in Folge die Eintrittspreise erhöht hat. Im Jahr kommen etwa 4 bis 5 Mio. Zuschuss von der Stadt. Kostenintensiv ist der Bau der Meranti-Halle.

Zoofreunde Dortmund:

Wir sind dieses Jahr auf unter 1.000 Mitglieder gesunken, da wir die automatische Mitgliedschaft bei höheren Patenschaften aufgeben mussten. Wir haben aber gegenüber 2014 immer noch eine deutliche Steigerung. Zu der Zeit hatten wir 350 Mitglieder, derzeit liegen wir bei über 850. Unsere Mitgliedskarte beinhaltet eine Jahreskarte für den Zoeeintritt. Unser Mitgliedsbeitrag ist aber immer teurer als die Jahreskarte des Zoos. Das wurde so mit der Stadt Dortmund, der Betreiberin des Zoos, ausgehandelt.

Seit 2 Jahren haben wir die Verwaltung der Patenschaften übernommen, was sehr gut angefallen ist. Dafür haben wir uns für die Zukunft ein größeres Projekt vorgenommen. Unser letztes Projekt war eine Fennek-Anlage, die wir relativ schnell fertiggestellt haben. Der Zoo hat derzeit als Großprojekt die Robbenanlage. Unser nächstes Projekt, inspiriert durch Neuwied, ist eine Zooschule, das momentan unter dem Namen Zooforum läuft, mit Vortragsräumen, Zooschule, Büros, Zoolotsen. An dem Projekt wird die Stadt mit beteiligt sein.

Die Erfahrungen mit dem Clickstorm-Programm für Mitgliederverwaltung und Patenschaften sollen auf dem nächsten Regionaltreffen vorgestellt werden.

Förderverein Neuwied:

Der Verein stand vor Corona kurz vor dem Ruin. Inzwischen geht es wieder aufwärts. Die Mitgliederzahlen haben sich verdoppelt, von 400 auf 800. Die Eintrittspreise wurden entsprechend erhöht. Zum Eintrittspreis wird ein Euro für den Artenschutz erhoben, der aber freiwillig ist. Die neue Zooschule wurde von einer Stiftung gespendet (etwa 1 Mio. Euro). Als neues Projekt ist eine Vogelvoliere in Bau.

Aquazoo Düsseldorf:

Der Aquazoo ist aus der Initiative des Bundeskreises entstanden. Der Zoo Düsseldorf wurde im Krieg ausgebombt und wurde nie wieder aufgebaut. Danach wollten Förderer den Zoo neu errichten. Dazu kam es nicht, aber es entstand die Idee eines Aquazoo, der dann auch errichtet wurde. Der hat seitdem jedes Jahr etwa 500.000 Besucher. Die Technik-Erneuerungen mussten aber alle vom Freundeskreis bezahlt werden. Es gibt derzeit erhebliche Schwierigkeiten den Betrieb am Laufen zu halten.

Zoo Wuppertal:

Zwei wichtige Themen sind derzeit die Bundesgartenschau 2031. Der Zoo wird eines der Kernareale sein. In dem Zusammenhang wird über ein neues Parkhaus nachgedacht. Zum anderen steht die Erweiterung der Elefantenanlage auf über 10.000 m² an. Die Kosten liegen bei etwa 30 Mio. Euro. Wuppertal ist Zuchtbuchführer. Auf der nächsten Mitgliederversammlung soll beschlossen werden, den Platz für die Elefanten zu schaffen. Das bedeutet die Umsiedelung der Kängurus, sowie einer Rotte von Hirschebern.

Es soll ebenfalls einen Artenschutz-Euro zum Eintritt geben. Der Eintritt kostet derzeit 19 Euro für Erwachsene. Kinder bis 14 Jahre zahlen keinen Eintritt.

In 14 Tagen sind Neuwahlen des Vorstands.

Ende des Regionaltreffens: 16:00 Uhr

Rundgang durch den Zoo



Plan Neubau Seelöwen-Anlage



Baustelle Pinguine



Koala-Bär



Seekühe



Strohballen-Lager



90 Jahre Zoo Duisburg